



Sehr geehrte Damen und Herren,

wer Arbeit hat, kann sein Leben selbst in die Hand nehmen und gestalten. Das gilt für Menschen mit und ohne Behinderungen gleichermaßen. Für erstere benötigen wir aber noch mehr geeignete Arbeitsplätze in den Betrieben und Unternehmen. Daher unterstützen und fördern wir landesweit die Gründung von weiteren Inklusionsfirmen.

Der Ausbau von Inklusionsarbeitsplätzen im Sinne der umfassenden Teilhabe am Arbeitsleben ist seit vielen Jahren ein wichtiges Ziel der Landesregierung. Derzeit bringen über 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Behinderungen in über 70 Inklusionsfirmen in Rheinland-Pfalz ihre Fähigkeiten in unterschiedlichen Bereichen wie Gastronomie, Landschaftsbau und industrieller Fertigung ein. Darauf bauen wir weiter auf.

Den Start der Informationsreihe bildet die Auftaktveranstaltung in Kaiserslautern, zu der ich Sie hiermit herzlich einlade. Nutzen Sie bei Interesse die Fördermöglichkeiten des Landes und das Angebot einer kostenlosen Erstberatung. Es lohnt sich!

Sabine Bätzing-Lichtenthäler
Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz

LAG IF RHEINLAND-PFALZ

Die Landesarbeitsgemeinschaft Inklusionsfirmen (lag if) ist die Interessenvertretung der Inklusionsunternehmen in Rheinland-Pfalz. Gemeinsam mit den lag if der anderen Bundesländer bilden wir ein bundesweites Netzwerk von inklusiven Firmen und Abteilungen unter dem Dach der Bundesarbeitsgemeinschaft (bag if). Wir unterstützen, begleiten und vernetzen das soziale Unternehmertum der Inklusionsfirmen und setzen uns für dieses auf allen Ebenen ein. Der Gedanke der umfassenden inklusiven Teilhabe ist unser Antrieb.

Ansprechpartner für die Landesarbeitsgemeinschaft Inklusionsfirmen Rheinland-Pfalz sind:

Alexander Tränkmann, gpe gGmbH
01511 146 64 17, alexander.traenkman@gpe-mainz.de

Thomas Hoffmann, Polytec Integrative gGmbH
0261 80 80 3-20, t.hoffmann@rmw-koblenz.de

Gregor Schäfer, Bürgerservice GmbH Trier
0651 82 50-151, gregor.schaefer@bues-trier.de



Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung Rheinland-Pfalz herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerberinnen/Wahlwerbern oder Wahlhelferinnen/Wahlhelfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einer politischen Gruppe verstanden werden könnte.



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR SOZIALES,
ARBEIT, GESUNDHEIT
UND DEMOGRAFIE

ZUKUNFTSAUFGABE INKLUSIONSFIRMEN

Landesweite Informationsveranstaltung



#EISKÖNIGIN

INKLUSIONSUNTERNEHMEN MACHEN ES MÖGLICH

Donnerstag, 16.8.2018, 15.00 bis 17.15 Uhr
Gartenschau Gelände, Kaiserslautern

PROGRAMM

14.30 Uhr **Ankunft und Begrüßungskaffee**

15.00 Uhr **Begrüßung**

Sabine Bätzing-Lichtenthäler,
Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Demografie Rheinland-Pfalz

15.10 Uhr **Grußworte**

Alexander Tränkmann, Sprecher der lag if

Dr. Klaus Weichel, Oberbürgermeister der
Stadt Kaiserslautern

Madeleine Seidel, Operative Geschäfts-
führerin der Regionaldirektion RLP-Saarland
der Bundesagentur für Arbeit

Brigitte Mannert, Präsidentin der
Handwerkskammer der Pfalz

15.30 Uhr **Vortrag 1: Inklusion in der Arbeitswelt:
Herausforderung oder Chance?**

Prof. Dr. Klaus J Zink, wissenschaftlicher
Leiter des Institutes für Technologie und
Arbeit e.V. – Technische Universität
Kaiserslautern

15.50 Uhr **Firmenportrait 1:** Inklusionsabteilung
der Barbarossa Bäckerei in Kaiserslautern
(privatwirtschaftlich)

16.00 Uhr **Vortrag 2: Inklusionsfirmen: Was sie
leisten und weshalb wir mehr brauchen!**

Claudia Rustige, Geschäftsführerin der bag if

16.20 Uhr **Firmenportrait 2:** das Kochwerk der
Inklusionsfirma Simotec in Kaiserslautern
(sozialer Träger)

16.30 Uhr **Firmenportrait 3:** Inklusionsfirmen der
Stadt Worms (kommunaler Betrieb)

16.40 Uhr **Vortrag 3: Neues wagen mit einer
Inklusionsfirma**

*Aktionsfelder, Gründungsschritte und
Förderung einer Inklusionsfirma*

Andreas Schneider, Schneider-
Organisationsberatung Trier

17.00 Uhr **Talkrunde: Erfolgreiche Unternehmens-
praxis – Inklusionsfirmen aus der Region
präsentieren sich im Dialog**

David Lyle, Geschäftsführer IKL gGmbH,
Kaiserslautern

Szilvia Varnai, Personalleitung Barbarossa
Bäckerei GmbH & Co. KG, Kaiserslautern

Christine Ohnesorg, Geschäftsführerin
Simotec GmbH, Kaiserslautern

Corinna Sladek, Reha-Spezialistin in der
Agentur für Arbeit Kaiserslautern-Pirmasens

Gregor Schäfer, Sprecher der lag if

17.20 Uhr **Schlusswort**

Thomas Hoffmann, Sprecher der lag if

17.30 Uhr **Ende der Veranstaltung** und Imbiss

Gespräche mit Beteiligten und Fachleuten

Moderation: **Jürgen Rademacher**, SWR

Weitere Informationen unter uli.schmidt@msagd.rlp.de

Wegen einer kostenlosen Erstberatung wenden Sie
sich bitte an Herrn Andreas Schneider per Email unter
andreas.schneider@schneider-beratung.de oder per
Telefon unter 0 651 14 645-0.

Tagungsort

Festsaal auf dem Gartenschaugelände Kaiserslautern,
Lauterstraße 51, 67659 Kaiserslautern

Anfahrt

Eine genaue Beschreibung für die Anfahrt mit dem PKW
oder öffentlichen Verkehrsmitteln finden Sie unter:
www.gartenschau-kl.de/info-service/anfahrt-und-parken

Anmeldung

Für diese Veranstaltung können Sie sich online anmel-
den unter Doris.Thiel@msagd.rlp.de

Anmeldeschluss

1. August 2018

Die Teilnahme ist kostenlos.